

Diese Frauen kehrten Deutschland den Rücken

Im Ausland fanden wir unser Glück



Karibik

Fast drei Millionen Deutsche sind schon ausgewandert. Und es werden immer mehr. Aber wie toll ist das Leben unter südlicher Sonne wirklich? Wir haben mal nachgefragt...

Andrea (42), Manfred (38), Jan (13) und Tim (5) Kellermann
Wir leben wie im Paradies

Die Scheichs schätzen Margits heilende Hände (r.)



Abu Dhabi

Falkenärztin Dr. Margit Müller (43)
Hier habe ich mir einen Traum erfüllt

Als Margit Müller 2001 an den Persischen Golf kommt, sind die Vorurteile gegen sie groß. „Viele dachten, dass sich eine Frau nicht durchsetzen kann. Sie zweifelten auch an meiner beruflichen Qualifikation.“ Aufgeben? Zurück nach Deutschland? „Das kam nie infrage.“ Dr. Margit Müller beißt sich durch, lernt Arabisch, bringt das Krankenhaus auf Vordermann, macht es zu einer der wichtigsten Tourismusattraktionen im Emirat Abu Dhabi.

Sie wird heimisch. „Im Orient bin ich glücklich“, zieht sie heute Bilanz. Sie hat die Gelassenheit und Offenheit der Menschen angenommen. „Die Wärme, die Gastfreundschaft und die Herzlichkeit hier faszinieren mich.“ Nur ihr geliebtes Pflaumenmus bringt Margit Müller weiter von Heimatbesuchen in Deutschland mit. Das gibt's in Abu Dhabi nicht.

Alexandra Kemna



Wo tut's denn weh? Dr. Margit Müller untersucht einen Falken

Falke „Alia“ ist nervös bei der Visite. Aufgeregt flattert er auf dem Arm von Doktor Margit Müller auf und ab. Seine lahmen Flügel sollen angeschaut werden – an der besten Adresse des Landes!

Erst gab es Zweifel: Kann eine Frau sich dort durchsetzen?

Wir sind zu Gast im „Falcon Hospital“ in Abu Dhabi. Die Chefin ist eine Deutsche: Doktor Margit Müller aus Weißenhorn in Bayern. Sie hat am Rand der Wüste aus einem maroden Krankenhaus das weltweit einzigartige Hospital für Falken gemacht. „Ich habe mir einen Traum erfüllt“, sagt die 41-jährige Ärztin und pudert „Alia“ den wunden Flügel.

Sonne, Sonne und kein Ende. Seit Andrea (42) und Manfred Kellermann (38) mit den Söhnen Jan (13) und Tim (5) in die Karibik ausgewandert sind, haben sie fast ständig schönes Wetter! Die Luft riecht toll – und der erste Blick am Morgen fällt aufs türkisfarbene Meer. So und nicht anders stellt man sich das Leben von Auswanderern vor.

Von Hessen aus ging es in die Dominikanische Republik

Im Januar 2008 ist die Familie aus Lampertheim (Hessen) auf die karibische Insel gezogen. „Wir hatten uns im Urlaub 2005 in die Dominikanische Republik verliebt“, ruft Andrea Kellermann fröhlich ins Telefon, als FRAU von HEUTE anruft. „Wir wollten schon länger was anderes machen, hat-

ten keine Lust mehr auf Deutschland. Dort arbeitet man nur für den Staat.“ Der Sohn war begeistert: „Jeden Tag an den Strand – toll!“

Zwei Jahre plant Familie Kellermann. „Wir sparten, lernten Spanisch, schauten uns im Internet oder vor Ort die neue Heimat an. Dann kündigt Andrea ihren Job als Speditionskauffrau, Manfred verkauft seine Abrissfirma. Und es geht's! Das finanzielle Risiko hilft – beim Kauf des Grund-



Die Tauchschule der Familie Kellermann